Bericht über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde

am 16. Mai 2022 in der Bilsteinhalle in Edermünde-Besse

Anwesend:	1.	Ute Becker-Bräutigam	
	2.	Bianca Hilgenberg	
	3.	Anita Klitsch	
	4.	Marcel Klitsch	
	5.	Norbert Mann	
	6.	Jutta Marburg	
	7.	Marc Nitzbon	
	8.	Klaus Nuhn	
	9.	Günter Rudolph	
	10.	Jule Schminke-Sommerlade	
	11.	Armin Wicke	
	12.	Arne Wolfram	
	13.	Sabrina Kurzenknabe	
	14.	Alexander Schmitt	
	15.	Jörg Schnitzerling	
	16.	Henning Schweinebraden	
	17.	Andreas Uloth	
	18.	Oliver Steyer	
	19.	Dr. Claudia Küneweg	
	20.	Stefanie Pies	
	21.	Henry Valentin	
	22.	Lars Werner	außer TOP 17
	23.	Karsten Ackermann	
	24.	Thorsten Nau	
	25.	Tanja Schmidt	
	26.	Mark Valentin	
	27.	Frederik Reiß	
Es fehlten entschuldigt:	1.	Heiko Petersen	
	2.	Tobias Wicke	
	3.	Tristan Brede	
	4.	Marc Schmidt	
Vom Gemeindevorstand anwesend:	1.	Bürgermeister Thomas Petrich	
	2.	Erste Beigeordnete Ruth Pfannstiel	
	3.	Beigeordneter Klaus Dickel	
	4.	Beigeordneter Thomas Friebe-Grasmäder	
	5.	Beigeordnete Nadine Kramer	
	6.	Beigeordneter Reiner Mielke	
	7.	Beigeordnete Geesa Theessen	
	8.	Beigeordneter Jörg Klinkenberg	
	9.	Beigeordneter Marcus Priebe	
	10.	Beigeordneter Gerhard Rohm	
	11.	Beigeordneter Martin Reiß	
Schriftführer:		Harald Blum	

Die Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung durch den Vorsitzenden, Herrn Armin Wicke, gemäß § 53 HGO erfolgt ohne Einwände.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden von Gemeindevertreterin Dr. Claudia Küneweg (Bündnis 90/Die Grünen), Fraktionsvorsitzenden Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer und SPD-Fraktionsvorsitzenden Günter Rudolph gemäß § 20 (2) der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde persönliche Erklärungen abgebeben. Da dem Vorsitzenden keine der Erklärungen schriftlich übergeben wurde, ist eine inhaltliche Wiedergabe nicht möglich.

Punkt 1:
Bürgerfragestunde - Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Fragesteller:
Herr Raphael Felkl, Edermünde-Haldorf zur Haushaltsrede des BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin:
Er bittet die Fraktionen und Bürgermeister Petrich um Stellungnahme zu folgenden Fragen:
- Wie stehen Sie zu dem Sachverhalt der Haushaltsrede des Gemeindevertreters Mark Valentin?
- Wie soll die Meinungsfreiheit diesbezüglich geschützt werden?
- Gibt es unterschiedliche Reden von Herrn Valentin?
- Wie geht die Gemeinde mit den Steuergeldern um?
- Wieso wird das Protokoll in der verkürzten Form dargestellt?
- Warum werden Anträge in der Tagesordnung der Gemeindevertretung gekürzt?

Bürgermeister Thomas Petrich:
Bezüglich der Rede des BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin verweist Bürgermeister Thomas Petrich auf die nichtöffentliche Befassung mit dem Thema im Gemeindevorstand und im Ältestenrat. Gemeindevertreter Jörg Schnitzerling, CDU hat nichts Anstößiges in der Rede feststellen können. Nach Aussage des Gemeindevertreters Lars Werner ist nichts Beleidigendes in der Rede, die entstandenen Missverständnisse sollten aufgelöst werden. Gemeindevertreterin Tanja Schmitt, FWG hat ebenfalls nichts Anstößiges festgestellt. Weitere Antworten ergehen zu den Fragen nicht.

Punkt 2:
Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnungen 2012 und 2013 und Kenntnisnahme der überplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2012 und 2013

a) Nach Kenntnisnahme des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes des Schwalm-Eder-Kreises beschließt die Gemeindevertretung gem. § 114 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 in der geprüften Fassung und erteilt dem Gemeindevorstand für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 Entlastung.

b) Die Gemeindevertretung nimmt gemäß § 100 HGO die nachfolgenden überplanmäßigen Ausgabe zu Kenntnis:

Haushaltsjahr 2012

Teilergebnishaushalt 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft:
Bankzinsen Sofortprogramm Abwasser
in Höhe von 4.882,17 €

Haushaltsjahr 2013

Teilergebnishaushalt 08 – Sportförderung:
Reparatur Dach und Wasserinstallation Umkleidegebäude Haldorf
in Höhe von 16.958,48 €
Teilergebnishaushalt 12 – Gemeindestraßen:
Anpassung der Niederschlagswassergebühr und Straßenbeleuchtung:
Kosten des Strombezugs
in Höhe von 39.697,67 €

Teilergebnishaushalt 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft:
ankzinsen Sofortprogramm Abwasser
in Höhe von 7.509,71 €

Abstimmungsergebnis zu a: einstimmig

Punkt 3:
Kenntnisnahme einer überplanmäßigen Ausgabe des Haushaltsjahres 2021

Die Gemeindevertretung nimmt von den überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2021 gem. § 100 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) Kenntnis:

Ergebnishaushalt

02110101.7122000 - Standesamt; Zuwendungen für laufende Zwecke an Gemeinden	32.467,67 €
02110101.5488000 - Standesamt; Kostenerstattung Personalkosten	- 11.294,35 €
Differenz	21.173,32 €

Punkt 4:
Beratung und Beschlussfassung über die Vierte Änderungssatzung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Edermünde

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer stellt zu § 8 Abs. 3 und § 26 Abs. 3 folgenden Änderungsantrag:
„Den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern steht das Recht zu, die Unterlagen digital und in gedruckter Form zu erhalten.“

Abstimmung über den Änderungsantrag: 10 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt die dem Protokoll als Anlage beigefügte Vierte Änderungssatzung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Edermünde.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Punkt 5:
Erwerb von Geschäftsanteilen der KEAM – Kommunale Energie aus der Mitte GmbH

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Edermünde stimmt dem Erwerb eines Anteils von 0,5 % im Wert von 1.500 EUR an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH zu.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt und beauftragt, den Anteilserwerb umzusetzen und zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 6 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zum Erwerb eines Anteils an der KEAM zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Stimmenthaltung

Punkt 6:
Änderung der Mietvorverträge für das DGH und die Bücherei im Projekt Multifunktionszentrum Grifte

Die Gemeindevertretung beschließt die dem Protokoll als Anlage beigefügten Änderungen der Mietvorverträge für das Dorfgemeinschaftshaus und die Bücherei in dem Multifunktionszentrum Grifte sowie die Änderungen im Hauptmietvertrag.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Punkt 7:
Prüfungsauftrag an den Gemeindevorstand aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.09.2021 (TOP 16) zum Antrag der FWG-Fraktion:
„Fußgängerampel in Grifte modifizieren um eine durchgängige Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h in der Ortsdurchfahrt zu erwirken. “

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Punkt 8:
Prüfungsauftrag an den Gemeindevorstand aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.09.2021 (TOP 17) zum Antrag der FWG-Fraktion:
„Reduzierung der Geschwindigkeit vom 100 km/h auf 50 km/h L3221 Ortsausgang Holzhausen Richtung L3316 (siehe Anhang)“

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Punkt 9:
Verweisungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.11.2020 (TOP 18):
„Da die Ausnahmegenehmigungen für das Durchfahrtsverbot der L3221 Ortsdurchfahrt in Edermünde - Grifte alle 3 Jahre überprüft werden, beauftragt die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand Regeln für ein Ortsdurchfahrtsverbot zu definieren und diese Regeln dem Regierungspräsidium und der Öffentlichkeit zu Verfügung zu stellen.
Die Regeln sollen eine klar verständliche White und Blacklist beinhalten, also eine Liste von Betrieben bzw. Fahrzeugen auf die das Durchfahrtsverbot zutrifft bzw. nicht zutrifft. Bei diesen Regeln sind ortsansäßige Betrieb nicht automatisch berechtigt die Ortsdurchfahrt zu nutzen, sofern Sie nicht dauerhaft Ver- und Entsorgungsaufgaben für die Bevölkerung in der Guxhagener Straße haben.“

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Punkt 10:
Antrag der Bürgerliste Edermünde
bezüglich Überprüfung der Parkmöglichkeiten im Bereich des Auewegs

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, welche Möglichkeiten im Bereich Aueweg bestehen, Parkmöglichkeiten für Besucher der Ederaue zu schaffen bzw. vorhandene Parkplätze entsprechend zu Kennzeichnen.“

BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Die Ederaue wird gerne von naturliebenden Menschen frequentiert. Da der Aueweg regelmäßig beidseitig zugeparkt ist, gestaltet sich die Gesamtsituation für alle Beteiligten schwierig.

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph beantragt die Verweisung des Antrages zur abschließenden Beratung in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen.

Abstimmungsergebnis
über den Verweisungsantrag: einstimmig

Punkt 11:
Antrag der Bürgerliste Edermünde
bezüglich Überprüfung einer möglichen Stützkonstruktion für die Eiche im Dorfpark Grifte

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand durch fachkundige Personen prüfen zu lassen, ob eine Stützkonstruktion nach dem Vorbild der Sommerlinde in Schenklengsfeld zum Wohl der Eiche im Dorfpark in Grifte wäre.“

BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Es gibt Bedenken, dass die langen horizontalen Äste bei extremen Wetterlagen abbrechen könnten.

Bürgermeister Thomas Petrich berichtet, dass die Eiche alle 2 Jahre von einem Gutachter besichtigt wrid.

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph beantragt die Verweisung des Antrages zur abschließenden Beratung in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen.

Abstimmungsergebnis
über den Verweisungsantrag: einstimmig

Punkt 12:
Antrag der Bürgerliste Edermünde
bezüglich Überprüfung der Beschilderung im Bereich „Ederweg“ + „Aueweg“

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand prüfen zu lassen, in wie weit die Beschilderung im Bereich „Ederweg“ + „Aueweg“ auf der einen Seite, sowie der L3321 zwischen "Zur Mühle 1" und "Rewe Kreisel" auf der anderen Seite zielführend sind. In diesem Zuge soll auch eine Fußgänger bevorzugende, bedarfsgerechte Querungshilfe für die L3321 in diesem Bereich geprüft werden.“

BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Die Zone 30 im Aueweg wird durch das Ortsschild nach ca. 50 Metern wieder aufgehoben. Die derzeit erlaubten 70 km/h (L3321) zwischen Ederbrücke und REWE-Kreisel werden den Bedürfnissen der dortigen Anlieger nicht gerecht und sollten auf max. 50 km/h reduziert werden. Die derzeitge Querungshilfe über die L3321 bevorzugt den fließenden Verkehr. Das soll bedarfsgerecht zugunsten schwächerer Verkehrsteilnehmer geändert werden.

Bürgermeister Thomas Petrich berichtet, dass in der Verkehrsschau am 03.03.2022 die Beschilderung des Aueweges bereits durch die Verkehrsbehörden in Augenschein genommen wurde. Eine Umsetzung der Schilder sei abgesprochen.

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin zieht den Antrag zurück.

Punkt 13:
Antrag der SPD-Fraktion
bezüglich des Erlasses von Gebühren für die Freischwimmbadsaison 2022 für Kinder und Jugendliche

„Die Gemeindevertretung Edermünde beschließt, für die Freibadsaison 2022 die Gebührenordnung für das Freischwimmbad der Gemeinde Edermünde wie folgt anzupassen:

1. **Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr werden die Eintrittsgebühren erlassen.**
2. **Geschlossenen Kinder- und Jugendgruppen und deren Betreuungs- bzw. Begleitpersonen von Edermünder Vereinen (Jugendfeuerwehr, Jugendfußball-mannschaften o.ä.) werden die Eintrittsgebühren erlassen.“**

Gemeindevertreter Marcel Klitsch begründet den Antag wie folgt:
Kinder und Jugendliche haben unter der Coronapandemie und deren Einschränkungen am meisten gelitten. Mit dem Erlass der Gebühren leisten wir einen Beitrag, um etwas verlorene Zeit zurückzugeben. Zusätzlich unterstützen wir die in der Jugendarbeit engagierten Edermünder Vereine bei der Gestaltung des Freizeitangebotes.

Abstimmungsergebnis
über den Antrag: einstimmig

Dem Antrag wird zugestimmt.

Punkt 14:
Antrag der FWG Edermünde
auf Installation einer Smiley-Tafel im Bereich der Hertingshäuser Straße, OT Grifte

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, in der Hertingshäuser Straße eine der erworbenen Smiley-Tafel zur Feststellung der gefahrenen Geschwindigkeiten für einen noch zu bestimmenden Zeitraum aufstellen zu lassen und die daraus gewonnen Daten in der nächsten Gemeindevertretersitzung mitzuteilen.“

Gemeindevertreter Karsten Ackermann begründet den Antrag wie folgt:
Die Hertingshäuser Straße in Grifte liegt in einer 30er Zone und ist ein hoch frequentierter und mittels Kfz umfangreich genutzter Schulweg. Der problematische Bereich, in Bezug auf die gefahrenen Geschwindigkeiten, beginnt an der Ecke Heystädter Weg und endet an der Einmündung des Baunatalwegs.
In diesem Bereich ist die Straße sehr breit. Dies verleitet die Fahrzeugführer offenbar zu einem deutlich höheren Tempo als dem zugelassenen. Um dies zu verifizieren, möchten wir die angeschafften Smileytafeln zur objektiven Auswertung nutzen. Zukünftig wird dieser Bereich zudem deutlich höher frequentiert werden, da der Kindergartenneubau in diesem Jahr eröffnet wird. Um das Unfallrisiko insbesondere für die Kinder, aber auch für die Anwohner zu minimieren, bitten wir um Unterstützung unseres Antrags.

Bürgermeister Thomas Petrich teilt mit, dass die Smiley-Tafel in der Hertingshäuser Straße im Bereich der Einmündung der Straße Am Knepperling bereits aufgehangen wurde.

Gemeindevertreter Karsten Ackermann zieht den Antrag zurück.

Punkt 15:
Antrag der FWG Edermünde
auf Erarbeitung einer Neuausrichtung der Gewerbegebiete
„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Neuausrichtung unserer Gewerbegebiete möglichst zeitnah zu erarbeiten und vorzulegen."

Gemeindevertreter Karsten Ackermann begründet den Antrag wie folgt:
Für den Fall, dass insbesondere die Firma Lidl den bisherigen Standort in Edermünde verlassen sollte und sich in der Gemeinde Edermünde keine weiteren Logistikunternehmen ansiedeln sollten, möchten wir die zu erwartenden Mindereinnahmen bzgl. der Gewerbesteuer, aber auch anderer Steuerarten, ein Ansiedlungskonzept mit akzeptablen Lösungsansätze zur Kompensation entwickeln. Die Bürger von Edermünde sollen künftig aufgrund derartiger Steuerausfälle finanziell nicht stärker belastet werden als bisher. Eine Vorausschauende Planung der Gemeindevertretung kann von jedem Bürger erwartet werden."

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin beantragt die Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen.

Abstimmungsergebnis	9 Ja-Stimmen
über den Verweisungsantrag:	17 Nein-Stimmen
	1 Stimmenthaltung

Der Verweisungsantrag ist damit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis
über den Antrag: einstimmig

Dem Antrag wird zugestimmt.

Punkt 16:
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU
bezüglich der Breitstellung von Gewerbeflächen
„Die Gemeindevertretung Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand, die nicht bebauten Flächen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 8a „Lange Heideteile/ Hinter dem alten Holz II" (Gemarkung Holzhausen am Hahn) und im Bereich der Gemarkung Grifte „Das kleine Feld" im Rahmen der Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft oder mittels eines Erschließungsvertrages durch Ankauf durch einen geeigneten Dritten oder durch ein Baulandumlegungsverfahren zu erwerben. Dabei ist sicherzustellen, dass die zu veräußernden Gewerbegrundstücke nur im Einvernehmen mit der Gemeinde Edermünde vergeben werden können."

SPD-Fraktionsvorsitender Günter Rudolph teilt mit, dass der Antragstext des gemeinsamen Antrag wie folgt geändert wird:
„Die Gemeindevertretung Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, die nicht bebauten Flächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 8a „Lange Heideteile/ Hinter dem alten Holz II" (Gemarkung Holzhausen am Hahn) und im Bereich der Gemarkung Grifte „Das kleine Feld" zu erwerben. Dabei ist sicherzustellen, dass die zu veräußernden Gewerbegrundstücke nur im Einvernehmen mit der Gemeinde Edermünde vergeben werden können."

SPD-Fraktionsvorsitender Günter Rudolph begründet den Antrag wie folgt:
Die Entwicklung und Bereitstellung von Gewerbeflächen in Edermünde ist notwendig, damit bei Nachfragen auch zeitnah gehandelt werden kann. Im Übrigen sind Einnahmen aus der Gewerbesteuer zur Finanzierung des Haushaltes erforderlich.

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin beantragt die Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen.

Abstimmungsergebnis	9 Ja-Stimmen
über den Verweisungsantrag:	17 Nein-Stimmen
	1 Stimmenthaltung

Der Verweisungsantrag ist damit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis	17 Ja-Stimmen
über den geänderten Antrag:	9 Nein-Stimmen
	1 Stimmenhaltung

Dem geänderten Antrag wird zugestimmt.

Punkt 17:
Antrag der Bürgerliste Edermünde, das Seniorenblättchen digital zur Verfügung zu stellen

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand dafür Sorge zu tragen, dass das Seniorenblättchen digital auf der Gemeinde Homepage zur Verfügung gestellt wird."

BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Das Seniorenblättchen wird von allen Steuerzahlern gleichermaßen bezahlt und sollte daher auch allen zugänglich gemacht werden, ohne dabei die Druckkosten unnötig zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis	21 Ja-Stimmen
über den Antrag:	5 Stimmenthaltungen

Dem Antrag wird zugestimmt.

Punkt 18:
Antrag der Bürgerliste Edermünde zur Prüfung und Umsetzung von stationären Geschwindigkeitsanlagen im Bereich der Ortsdurchfahrt Grifte

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der zuständigen Ordnungsbehörde in Kontakt zu treten für die Prüfung und Umsetzung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage (Blitzer), jeweils in beide Fahrtrichtungen, im Bereich der Ortsdurchfahrt Edermünde-Grifte, Guxhagener Straße."

Gemeindevertreter Frederik Reiß begründet den Antrag wie folgt:
Anwohner, Fußgänger und besonders auch Schulkinder im Umfeld der Bushaltestellen sollten in diesen Bereichen besonders vor überhöhter Geschwindigkeit und Lärm geschützt werden, da die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sehr häufig überschritten wird und es auch immer wieder zu riskanten Überholmanövern kommt. Ideale Standorte hierfür wären zwischen Gasthaus Engel und Sparkasse in Fahrtrichtung Guxhagen sowie die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Baunatal. Im Idealfall verfügt die Anlage über eine moderne Optik wie in der Ortsdurchfahrt Gudensberg-Dissen. Wir bitten daher um Ihre Zustimmung.

CDU-Fraktionsvorsitzende Sabrina Kurzenknabe beantragt, den Antrag in Verbindung mit der nächsten Verkehrsschau zu prüfen. SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph beantragt darüber hinaus, den Antrag nach Prüfung bei der Verkehrsschau abschließend im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen zu behandeln.

Abstimmungsergebnis	
über beide Änderungsanträge:	einstimmig

Der Antrag ist demnach bei der nächsten Verkehrsschau zu prüfen und wird zu abschließenden Beratung in den Ausschuss für Bau- und Umeltfragen verwiesen.

Punkt 19:
Antrag der Bürgerliste Edermünde auf Prüfung der Verbreiterung des Geh-/Radwegs zwischen „Alter Weg“ und „Guxhagener Straße“ auf 2,5 m

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindvorstand prüfen zu lassen wie der Geh-/Radweg zwischen „Alter Weg“ und „Guxhagener Straße“ in Grifte auf 2,5 m verbreitert werden kann.“

BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Der Radweg hört heute ca. 20 m vor der Bäckerei Schwarz auf.

Bürgermeister Thomas Petrich verweist darauf, dass die Flächen im Eigentum des Landes Hessen stehen.

Abstimmungsergebnis	1 Ja-Stimme
über den Antrag:	23 Nein-Stimmen
	3 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 20:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8a „Lange Heideteile / Hinter dem alten Holz“

„Die Gemeindevertretung beschließt:
Änderung des aktuellen Bebauungsplanes Nr. 8a „Lange Heideteile/Hinter dem alten Holz II (Gemarkung Holzhausen am Hahn) gemäß BauGB § 2 ff.“

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag wie folgt:
Die Aufstellung des genannten Bebauungsplanes liegt viele Jahre zurück. In den letzten Jahren haben sich wesentliche Rahmenbedingungen in den Bereichen: Umwelt, Klima, Energieversorgung, Bautechnik u. a. m. verändert. Eine Bebauung der Grundstücke auf Grundlage des gültigen Bebauungsplanes würde der Allgemeinheit die Möglichkeit einschränken, eine zeitgemäße bzw. zukunftsorientierte Nutzung der Flächen zu fordern.

Abstimmungsergebnis	10 Ja-Stimmen
über den Antrag:	15 Nein-Stimmen
	2 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 21:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bezüglich eines unbewohnten Hauses an der Bahnstrecke Kassel-Wabern (Heidholzweg, OT Grifte)

„Das Haus an der Bahn ist seit Jahren unbewohnt und stellt ein Umwelt- und Sicherheitsrisiko dar. Wie möchte der Gemeindevorstand hiergegen vorgehen?“

Antwort des Bürgermeisters:
Die Zuständigkeit liegt beim Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
– Bauaufsichtsamt.

Punkt 22:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bezüglich Grundstücken, deren Eigentümer unbekannt sind oder sich nicht ermitteln lassen

„Welche Grundstücke sind der Gemeinde bekannt, bei denen sich der Eigentümer/in derzeit nicht ermitteln lässt? Wir bitten um eine Karte mit Grundstücksbezeichnung und um den jeweiligen Sachstand.“

Antwort des Bürgermeisters:
- keine -

Zusatzfrage des BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin:
Wie gehen wir mit Grundstückseigentümern um, die nicht zu ermitteln sind.

Bürgermeister Thomas Petrich bittet darum, den konkreten Fall zu benennen.

Punkt 23:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bezüglich des aktuellen Sachstands zur Sanierung des ehemaligen Geländes des ehem. Bitumenwerkes, OT Grifte

„Wie ist der aktuelle Sachstand zur Sanierung des ehemaligen Geländes der Firma Riehm im Heidholzweg und wie sind für dieses Gelände die zukünftigen Entwicklungsperspektiven?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Der jeweilige Stand des Sanierungsvorhabens kann den öffentlich verfügbaren Berichten des Sanierungsträgers unter www.him-asg.de entnommen werden.
b) Das Grundstück befindet sich in Privateigentum.

Punkt 24:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bezüglich des Vorhandenseins eines Waldschadenberichtes

„Gibt es einen aktuellen Edermünder Waldschadensbericht bzw. wie könnte so ein Bericht erstellt werden, wenn es ihn noch nicht gibt?“

Antwort des Bürgermeisters:
Ein separater Waldschadensbericht für Edermünde ist nicht verfügbar. Die Edermünder Daten sind Teil des Bundeswaldschadensberichtes, der unter anderem im Forstamt Jesberg eingesehen werden kann. Der Bericht ist auch auf der Internetseite des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft unter www.bmel.de zu finden.

Punkt 25:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bezüglich Sachstand zur Bürgerbeteiligungssatzung

„Wie ist der Sachstand zur Bürgerbeteiligungssatzung der Gemeinde Edermünde aus dem Jahr 2015 und wann wurde dieser Sachstand das letzte Mal kommuniziert?“

Antwort des Bürgermeisters:
Die Thematik wurde seit November 2016 wegen der offenen Grundsatzentscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes zur Bürgerbeteiligungssatzung der Stadt Gießen nicht weiterverfolgt. Der VGH hat im Januar 2022 entschieden, dass die Satzung der Stadt Gießen in weiten Teilen über den verfassungsrechtlichen Rahmen der HGO hinausgehe, daher nicht rechtskonform sei und die Satzung deshalb nicht weiter angewendet werden dürfe.

Punkt 26:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bezüglich des energetischen Zustandes der Sporthäuser

„In welchem energetischen Zustand befinden sich unsere Sporthäuser in Edermünde und wie sieht das Nutzungskonzept für die Sportstätten aus Sicht der Eigentümer aus? Wir bitten um einen Sachstand je Sportstätte.“

Antwort des Bürgermeisters:
Die Frage kann lediglich bezüglich der gemeindeeigenen Gebäude beantwortet werden. Diese befinden sich in einem Zustand, der den Anforderungen der Nutzung zurzeit genügt. Die Konzepte zur Nutzung der einzelnen Sportstätten obliegen im Wesentlichen den Vereinen als Pächter der Anlagen.

Zusatzfrage des BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin:
Bitte erläutern Sie den Begriff, „gemeindeeigene Gebäude“ im Kontext.

Antwort des Bürgermeisters:
Nicht alle Sporthäuser gehören der Gemeinde. Die Schützenhäuser sowie das Gebäude des Tennisclubs gehören den Vereinen.

Punkt 27:
Anfrage der FWG Edermünde bezüglich des Grundstücks Spielplatz Tannenweg, OT Holzhausen

„Auf dem Spielplatz im Tannenweg in Holzhausen wurden vor längerer Zeit die Spielgeräte demontiert. Seitdem liegt das Grundstück brach.
Wie soll dieses Grundstück in Zukunft genutzt werden?“

Antwort des Bürgermeisters:
Das ist im Rahmen des aufgrund Corona unterbrochenen Spielleitplanungsprozesses für den OT Holzhausen zu entscheiden.

Punkt 28:
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Einholung eines Angebots zur Preisreduzierung beim NVV

„In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.22 wurde der Teil a des Antrages von B90/Die Grünen, beim NVV ein Angebot über eine Preisreduzierung für den Beitritt der Gemeinde in die Preisstufe 3, zum nächstmöglichen Beitrittsdatum einzuholen, angenommen.
Wir fragen:
a) Ist seitens des Gemeindevorstandes/Verwaltung eine Angebotsanfrage beim NVV erfolgt?
b) Wenn nein, fragen wir nach den Gründen, warum nicht?
c) Wenn ja, wann wurde die Angebotsanfrage gestellt?
d) Gibt es bereits ein Angebot?
e) Wenn es ein Angebot gibt, was hat der NVV angeboten?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Ja.
b) Entfällt.
c) Am 29.04.2022.
d) Nein.
e) Entfällt.

Zusatzfrage des Fraktionsvorsitzenden Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer:
Warum erfolgte die Abfrage erst so spät?

Antwort des Bürgermeisters:
Weil es terminlich nicht anders gepasst hat.

Punkt 29:
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand Waldkindergarten

„Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im März 2022 hat Bürgermeister Thomas Petrich Gespräche mit einem privaten Betreiber von Waldkindergärten aus der Region zugesagt. Der Antragssteller sollte die Kontaktdaten dafür übermitteln. Mit Schreiben vom 31. März dieses Jahres hat der Antragsteller die Kontaktdaten übermittelt.
Wir fragen:
a) Haben Sie, Hr. Bürgermeister, Kontakt zu Hrn Rose aufgenommen?
b) Wenn nein, warum nicht?
c) Wenn ja, hat das Gespräch zu einem Ergebnis geführt und wann ja zu welchem?

d) Haben Sie sich mit Hrn Rose getroffen?
e) Sind die vom Antragsteller genannten Flächen gemeinsam besichtigt worden?
f) Ist das Projekt Rose ein möglicher Weg für die Gemeinde Edermünde?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Ja.
b) Entfällt.
c) Ein abschließendes Ergebnis liegt nicht vor.
d) Ja.
e) Nein.
f) Ja.

Zusatzfrage des Fraktionsvorsitzenden Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer:
Warum wurden die Flächen nicht gemeinsam besichtigt?

Antwort des Bürgermeisters:
Herr Rose wollte die Flächen selbst besichtigen.

Punkt 30:
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand Klimarat

„In der Sitzung der Gemeindevertretung am 07. März 2022 unterrichtete der Bürgermeister die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindevertretung über die Möglichkeit der finanziellen Förderung des Bürgerrates Klima durch das hess. Umweltministerium.
Wir fragen:
a) Sind in der Zwischenzeit Gespräche mit der Landesenergieagentur bzw. dem hess. Umweltministerium geführt worden?
b) Wenn nein, warum nicht?
c) Wenn ja, wann und mit welcher Institution?
d) Ist eine Förderung in Aussicht gestellt worden?
e) Wenn ja, in welcher Höhe?
f) Muss die Ausschreibung für ein prozessbegleitendes Büro erneut durchgeführt werden?
g) Wenn ja, wann kann mit einer Vergabe an ein Büro gerechnet werden?
h) Für wann ist er Start des Bürgerrates Klima geplant?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Ja.
b) Entfällt.
c) Zwischen Januar und April gab es mehrfach Austausche mit der Landesenergieagentur und mit dem Hessischen Umweltministerium.
d) Ja, sofern die notwendigen Voraussetzungen erfüllt werden.
e) Das ist offen.
f) Ja.
g) Das ist offen.
h) Das ist offen.

Punkt 31:

Vor Eintritt in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 31 verlässt Gemeindevertreter Henry Valentin wegen Widerstreit der Interessen im Sinne des § 25 HGO den Sitzungssaal und nimmt nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung wieder an der Sitzung teil.

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer beantragt, Tagesordnungspunkt 31 gem. § 52 HGO in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag: einstimmig

Die Zuschauer verlassen den Saal.
Tagesordnungspunkt 31 wird in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Punkt 32:
Unterrichtungen

Bürgermeister Thomas Petrich berichtet über nachfolgende Angelegenheiten:

- Flüchtlinge aus der Ukraine

  Derzeit sind 87 Personen in Edermünde gemeldet.

- Bürgerfragestunde 07.03.2022 – Anfrage Karl Otto Witzel

  Der Poligonpunkt 460 auf dem Friedhof Grifte ist wieder sichtbar gemacht worden.

- Windpark Langenberg

  Am 28.04.22 fand ein Abstimmungsgespräch der Bürgermeister(in) und der Büroleiter in Gudensberg statt.

- NVV – Anfrage zur Abgabe eines Angebots zur Absenkung einer Preisstufe

  Der NVV wurde mit Datum 29.04.2022 seitens der Verwaltung angeschrieben.

- Interkommunale Zusammenarbeit „Verwaltungsdigitalisierung“
  mit Guxhagen und Körle

  Mit Schreiben vom 13.05.2022 hat das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 75.000 € bewilligt.

- Gründung eines Zweckverbandes durch den Evangelischen Kirchrenkreis Schwalm-Eder
  für die Ev. Kindergärten im Kirchenkreis
  hier: Ev. Kindergärten in Besse

  In einer Informationsveranstaltung am 05.05.2022 wurden die kommunalen Träger über die vorgesehene Gründung eines Zweckverbandes informiert, der als Rechtsnachfolger für den Kirchenvorstand der jeweiligen Kirchengemeinde in die gültigen Betriebsverträge eintritt. Ansprechpartner und Vertragspartner für die Kommunen ist dann sowohl in personellen, verwaltungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Punkten der Zweckverband. Die Gründung soll noch in 2022 erfolgen. Betrieb ab 01.01.2023.

- Kenntnisnahme des Nachtragshaushaltsplanes 2021
  durch die Kommunalaufsicht

  Mit Schreiben vom 28.03.2022 hat die Kommunalaufsicht des Schwalm-Eder-Kreises den Nachtragshaushaltsplan 2021 zu Kenntnis genommen. Vor Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung sind noch die Jahresrechnungen 2019 und 2020 abzuschließen. Eine Kopie des Schreibens wird dem Protokoll beigefügt.

Edermünde, 17.05.2022